STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN UNNA MITTE NR. 34

Maßstab 1:1000

AM KÄTHE-KOLLWITZRING

AUFGESTELLT NACH DEN §§ 2 FF DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNVO VOM 26.11.1968 (GBBL. I S. 1237) UND BZBEL I 1959 S. 113), DES § 1 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG VOM 29.11.60 (GV NRW S. 339) DES § 102 DER LBAUO VOM 25.6.62 (GV NRW S. 373) UND DES § 28, 7 DES LANDESSTRASSENGESETZES VOM 28.11.1961 (GV NW S. 351), SOWIE DER P. ANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (GBBL. I S. 21).

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH KÄTHE KOLLWITZRING U. CA 60M DES ÖSTL. TEILES DER DÜRERSTR. U. DER ÄCLBEINSTR.

ER HEBT ZUGLEICH AUF: DEN BAUSTUFENPLAN VOM 6.3.1961 DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 VOM 26.10.1964 UND DEN FLUCHTLINIENPLAN VOM ~~27.6.1972~~ 23.6.1910

ER BESTEHT AUS:
BLATT 1: LAGEPLAN
2: TEXTBLATT (EIGENTÜMERVERZEICHNIS + BEGRÜNDUNG

BLATT: 1 — 1. AUSFERTIGUNG

BESTAND

- GEMEINDEGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- 4 VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUSNUMMERN
- VORGESCHLAGENE NEUE EIGENTUMSGRENZE
- GEPLANTE GEBÄUDE (GARAGEN USW.)
- VERKAUFSGRUNDFLÄCHE

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

GRENZEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9, 7 BBAUG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16, 4 BAUNVO)
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GRENZE DER VERKEHRSFLÄCHE

FLÄCHEN
- GRUNDFLÄCHE DARF ÜBERWIEGEND STARK WACHSENDE GEHÖLZE (ZU 2/3 GESAMTFLÄCHE) UND NICHT IMPRÄGNIERTE GEHÖLZE
- GRÜNFLÄCHE ÖFFENTLICH
- MISCHGEBIET
- MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE § 9, 11, 21 BBAUG.

DIE FLÄCHE ZWISCHEN STRASSENSEITIGER BAUGRENZE UND ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHE MUSS ZU MIND. 40% GÄRTNERISCH BEPFLANZT SEIN. DIE RESTFLÄCHE KANN ALS PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.

NEBENANLAGEN SIND IM MISCHGEBIET NICHT ZULÄSSIG, SOWEIT SIE NICHT DER VERSORGUNG MIT ELEKTRIZITÄT, GAS, WASSER UND WÄRME, SOWIE DER ABLEITUNG VON GASFÖRMIGEN DIESEN RECHTSCHRANKLAGE § 2 (20) 15.1-4 BBAUG UND § 14 (1-2) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN

- VERKEHRSFLÄCHE
- STRASSEN- UND FLUCHTLINIEN
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- BAUGRENZE
- GRENZE BEBAUUNGSPLAN NR. 1

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- MK KERNGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- MD DORFGEBIET

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- ▽ ▽ VOLLGESCHOSSZAHL
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,6) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE UND ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- (E) EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- (E) EINZELHÄUSER
- f FLACHDACH
- SATTELDACH
- FIRSTRICHTUNG
- ED EINZELDENKMAL

GRUNDLAGE FÜR DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE GESTALTUNG (§ 9 ABS. 4 BBAUG § 81 ABS. 2 BAUO § 4 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM 29.11.60 BAUO NW)

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965.

UNNA, DEN 18. Mai 1972

Kreis Unna Katasteramt

FÜR DEN ENTWURF

STADT UNNA

UNNA, DEN 16.5.1972

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM RAT DER STADT UNNA AM 20.6.1972 BESCHLOSSEN.

STADT UNNA

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES EINSCHL. BEGRÜNDUNG HAT NACH ANLEGUNG DURCH DEN RAT DER STADT UNNA AM 15.6.1972 IN DER ZEIT VOM 11.9.1972 BIS 12.30.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN (§ 2 (6) BBAUG VOM 29. JUNI 1960)

UNNA, DEN 16.10.1974

STADT UNNA

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 10 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) VOM RAT DER STADT UNNA AM 20.12.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

STADT UNNA

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESPLANUNGSBEHÖRDE VOM 23.4.75 IST AM 15.5.75 GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS, AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN.

UNNA, DEN 16.5.75

Landesplanungsbehörde Ruhr

Genehmigung gem. § 11 BBauG